

Arbeitstreffen NeMAS im TGF

Am 22.02.2016 fand das erste Arbeitstreffen der Netzwerkpartner im TGF Schmalkalden in der Allendestraße 68 statt. Eine Auftaktveranstaltung für das weitere Vorgehen im und mit dem Netzwerk NeMAS.

Neben dem Tätigkeits- und Finanzbericht des Netzwerkmanagements, stand auch ein Vortrag der Thüringer Aufbaubank auf der Agenda dieser Veranstaltung. Das umfangreiche Förderprogramm konnte nur in geringen Teilen vorgestellt werden. Interessierte hatten jedoch die Gelegenheit Fragen zu stellen und erhielten auch individuelle Beratung durch die beiden Mitarbeiter der TAB Herrn Klughard und Frau Gramann.

Der Nachmittag wurde genutzt um zukünftige Projekte zu beraten. Neben dem Projekt CarBodeN wurde das Vorhaben Biomassezentrum diskutiert. Hier ist ein großes Potential erkennbar, da zurzeit die gesamte Biomasse kompostiert wird. Durch neue Verfahren kann diese Biomasse einer energetischen und stofflichen Nutzung zugeführt werden. Dies kann für die Bürger des Landkreises Schmalkalden – Meiningen gebührenentlastend bzw. -stabilisierend wirken. Daher wurde festgelegt verschiedene Arbeitsgruppen zu bilden, um effiziente Lösungen für die einzelnen Regionen im Landkreis zu finden. Als Einzugsgebiete werden Schmalkalden, Meiningen, Grabfeld und die Rhön vorgeschlagen. Konkrete Verhandlungen wurden im Grabfeld mit der Gemeinde und der Firma SuKo GmbH im Wolfmannshausen geführt.

Für den Raum Schmalkalden bietet sich das TGF als Standort zur Verarbeitung von Biomasse an. Gemeinsam mit der Hochschule kann hier die Verwertung der Biomasse erforscht werden. Wichtig ist es, die Stadt Schmalkalden in die Beratungen einzubeziehen.

Biomassezentrum Schmalkalden - Meiningen ein gemeinsames Projekt Landkreis, Stadt und Hochschule

Mit der Stadt Schmalkalden wurden hierzu erste Gespräche geführt. Bürgermeister Kaminski zeigte sich angetan von der Idee und sagte seine Unterstützung zu. Vom Landkreis Schmalkalden–Meiningen engagiert sich Frau Warmuth vom Fachdienst Abfallwirtschaft. Erste Gespräche gab es bereits auch im Grabfeld. Unser Netzwerkpartner, die SuKo GmbH bietet hierfür beste technische und fachliche Voraussetzungen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Grabfeld könnte auf dem Gelände der SuKo GmbH die Biomasse kontrolliert angenommen und verwertet werden.

www.nemas.org

Prof. Dr.-Ing. Frank Beneke
Katja Schreiber, M. Sc.
Peter Spieß

E-Mail: nemas@hs-schmalkalden.de

Telefon: 03683 688-2118

mail: f.beneke@hs-sm.de

Telefon: 03683 688-2231

mail: k.schreiber@hs-sm.de

Telefon: 03683 688-2226

mail: p.spiess@hs-sm.de

Forschungsgruppe Produktentwicklung